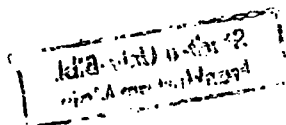


# Die fremde Wurzel

Altes Testament und Judentum  
in der evangelischen Theologie  
des 19. Jahrhunderts

von  
Klaus Beckmann

Göttingen · Vandenhoeck & Ruprecht · 2002



# Inhalt

## *Einleitung*

1.	Eine öffentliche Kontroverse als historische Problemanzeige . . . . .	13
2.	Das Alte Testament in der „Umformungskrise“ des modernen Protestantismus – eine Skizze . . . . .	16
3.	Das Thema der Untersuchung . . . . .	23
4.	Methoden und Ziele der Untersuchung . . . . .	27

## *I. Dem Alten Testament fremd um Christi willen – Friedrich Schleiermacher*

0.	Forschungsübersicht . . . . .	31
1.	Das Bild des Alten Testaments und des Judentums in den theologischen Arbeiten Schleiermachers . . . . .	34
1.1.	Die Reden . . . . .	34
1.1.1.	Der Befund im Text . . . . .	34
1.1.2.	Die Genese der frühen Haltung Schleiermachers zum Judentum . . . . .	40
1.1.2.1.	Der Bruch mit der herrnhutischen Herkunft . . . . .	40
1.1.2.2.	Kant . . . . .	42
1.1.2.3.	Lessing und Herder . . . . .	43
1.1.2.4.	Semler . . . . .	47
1.1.3.	Bewertung der Darstellung des Judentums in den „Reden“ . . . . .	51
1.2.	Kurze Darstellung . . . . .	54
1.2.1.	Der Befund im Text . . . . .	54
1.2.2.	Veränderungen seit den „Reden“ . . . . .	58
1.2.3.	Gründe der Veränderungen . . . . .	59
1.3.	Die Glaubenslehre und ihr Umfeld . . . . .	60
1.3.1.	Der Befund in der Glaubenslehre . . . . .	60
1.3.2.	Schleiermachers „Hermeneutik“ . . . . .	76
1.3.3.	Die Prädestinationsschrift . . . . .	77
1.3.4.	Augustanapredigten . . . . .	79
1.4.	Späte Arbeiten . . . . .	81
1.4.1.	Der Befund in den Texten . . . . .	81

4.	Gottes Weisung für den christlichen Staat – Ernst Wilhelm Hengstenberg . . . . .	239
4.1.	Hengstenbergs Ort in der Theologiegeschichte . . . . .	239
4.1.1.	Leben und Werk . . . . .	239
4.1.2.	Hengstenberg in der Literatur . . . . .	242
4.2.	Hengstenberg und das Alte Testament . . . . .	243
4.2.1.	Die exegetische Bedeutung . . . . .	243
4.2.2.	Die politische Bedeutung . . . . .	249
4.2.2.1.	Die Funktion des Alten Testaments in der Staatstheorie . . . . .	249
4.2.2.2.	Das Alte Testament als Interpretationskategorie der Revolution . . . . .	254
4.2.3.	Die praktisch-aktuelle Bedeutung . . . . .	258
4.3.	Hengstenberg und die Juden . . . . .	260
4.3.1.	Kirche versus Judentum . . . . .	260
4.3.2.	„Christlicher Staat“ versus Emanzipation . . . . .	264
4.4.	Fazit . . . . .	268
5.	Israels heilsgeschichtlicher Beruf – Johann Christian Konrad von Hofmann . . . . .	270
5.1.	Hofmanns Ort in der Theologiegeschichte . . . . .	270
5.1.1.	Leben und Werk . . . . .	270
5.1.2.	Hofmann in der Literatur . . . . .	273
5.2.	Die theologische Bedeutung des Alten Testaments . . . . .	275
5.2.1.	Weissagung und Erfüllung . . . . .	275
5.2.2.	Gesetz und Evangelium . . . . .	281
5.2.3.	Heilsgeschichte und Ewigkeit . . . . .	284
5.2.4.	Die Kritik an Schleiermacher und Hengstenberg . . . . .	288
5.3.	Hofmanns theologische Sicht des Judentums . . . . .	291
5.3.1.	Die Analogie der Heilsgeschichte vor und nach Christus . . . . .	291
5.3.2.	Der Überschuß des Alten Testaments gegenüber dem status quo der Kirche . . . . .	293
5.3.3.	Die eschatologische Hoffnung für Israel . . . . .	294
5.3.4.	Die Bewertung der Judenmission und der Judengesetze . . . . .	301
5.4.	Fazit . . . . .	306
 <i>III. Zusammenfassung und Vergleich der untersuchten Konzeptionen und Ergebnisse</i>		
1.	Die Darstellung und Bewertung des Zusammenhangs von Altem und Neuem Testament . . . . .	312

1.1.	Das philologisch-historische Verhältnis beider Testamente . . . . .	312
1.2.	Das theologisch-kerygmatische Verhältnis beider Testamente . . . . .	315
1.3.	Das Alte Testament als Buch der Kirche . . . . .	317
1.4.	Die Einschätzung des jüdischen Gebrauchs des „Alten Testaments“ . . .	319
2.	Die Darstellung des Verhältnisses von Kirche und Judentum . . . . .	321
2.1.	Die Frage der „Wurzel“ . . . . .	321
2.1.1.	In historischer Hinsicht . . . . .	321
2.1.2.	In theologisch-heilsgeschichtlicher Hinsicht . . . . .	322
2.2.	Die Frage der Koexistenz von Christen und Juden . . . . .	324
2.2.1.	Auf der theologischen Ebene . . . . .	324
2.2.1.1.	In gegenwärtig-ekklesiologischer Hinsicht . . . . .	324
2.2.1.2.	Hinsichtlich der Gemeinsamkeit beider Religionen . . . . .	326
2.2.1.3.	Hinsichtlich des eschatologischen Verhältnisses . . . . .	327
2.2.2.	Auf der politischen Ebene . . . . .	328
3.	Gesamtergebnis . . . . .	330

### *Ausblick*

1.	Die theologische Debatte um das Alte Testament im frühen 19. Jahrhundert und der heutige Diskussionsstand . . . . .	338
2.	Die veränderte Stellung der Juden in Gesellschaft und Theologie seit dem späten 19. Jahrhundert . . . . .	340
3.	Neue Impulse, Perspektiven und Gefährdungen der Diskussion seit dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	345
4.	Anmerkungen zu einer zukünftigen Israeltheologie . . . . .	347

### *Anhang*

Literaturverzeichnis . . . . .	350
Register der Personennamen . . . . .	390
Register der Begriffe . . . . .	397